



Protokoll Altherren-Tag vom 11. Juni 2023 in Burgdorf

1. Begrüssung

Die Bernaner begeben sich umrahmt von musikalischer Begleitung vom Bahnhof Burgdorf zum Tagungsort Museum Franz Gertsch, wo die Teilnehmer geduldig ohne Stoff ausharren.

Die Tagung beginnt um 10:15 Uhr. Anwesend sind 64 Bernaner, Silesco und die Vizepräsidentin des Stadtrats Burgdorf Annette Vogt.

AH-Präsident Lexis begrüsst die Teilnehmer, eröffnet die Jahresversammlung 2023 und stellt fest, dass diese beschlussfähig ist.

Lexis erteilt Sprint das Wort. Sprint hat den AH-Tag zusammen mit Ali organisiert. Sprint erläutert, dass alle Bernaner nach der Tagung und vor dem Apéro gerne auch noch das Museum besuchen dürfen.

Dem Vorort wird mit Wein gedankt, welcher von Lingua überreicht wird.

Lexis erteilt Annette Vogt das Wort. Frau Vogt erzählt, dass ihr Ehemann Singstudent ist und ihr Studentenverbindungen und deren Traditionen gut bekannt sind. Sie erwähnt das Burgdorfer Bier, insbesondere dessen Spezialbier "das handfeste Bier", dessen Name von einer Burgdorfer Tradition stammt, da 1253 die Kyburger den Burgdorfer Bürgern Rechte verliehen in einem Akt, der "die Handfeste" genannt wurde. Weiter berichtet sie über die heute vielfältige Nutzung des Schlosses Burgdorf, die Mittelschulverbindung Bertholdia und die Solätte. Frau Vogt verlässt die Versammlung nach ihrer Rede. Ein Geschenk wird ihr nachträglich von Sprint überreicht.

2. Jahresbericht

Der Vorstand hat sich im letzten Verbindungsjahr wie folgt zusammengesetzt: X Lexis XX Bülbül, XXX Lingua, Beisitzer Ikarus, Brass, Stifu, Gallus., Jungberna-Präsident Bacchus.

Lexis gibt einen kurzen Überblick über das Verbindungsleben in den letzten 12 Monaten neben dem normalen Stammbetrieb (chronologisch).

AH Tag

Ein hervorragend organisierter Tag in Murten

84 Teilnehmer marschierten ins Restaurant Krone

Anschliessend überfüllter Kommers im Restaurant Adler

Petanque Stamm

Wie immer ein ausgezeichnete Anlass in Wattenwil bei den Herzögen

Es hat einen Taxidienst gegeben von Burgistein zum Boulodrome

Dort ging es um Petanque, Wurst und Bier

Landstamm

Schon zum 19. Mal haben Leuenbergers nach Trubschachen eingeladen

Grossartiger Anlass mit starker Beteiligung

Sommerlöcher füllt man am besten mit Weisswürsten und Bier

Pfefferbummel

Ready hat zu einem Höhepunkt vom Jahr eingeladen

Nämlich in den Bernapark in Stettlen

Führung mit Hans-Ulrich Müller

Essen, Jassen und Kegeln im Restaurant Ziegelhüsi das ganz erschrocken war, weil sich so viele angemeldet haben

Kantenabend

Endlich wieder ein Anlass im Keller

Die Jubilare Kosak, Churchill und Gin haben zum Singen eingeladen

Die Fleischplatten, Käseplatten und Rotwein sind sehr geschätzt worden

Weihnachtskommers

Im Äussern Stand hat der WK stattgefunden

An Dennis Rhiel ist ein Freundschaftsband übergeben worden

Zum zweiten Mal in Folge hat sich die Corona im Äusseren Stand recht gut aufgeführt

Curlingplausch mit Fondue

Der erste Anlass im neuen Jahr hat in der Allmend stattgefunden

Curling und Fondue sind angesagt gewesen

Ganz wichtig sind dabei dehnbare Trainerhosen gewesen

Inselführung

Die Berna hat an einer exklusiven Führung mit dem Projektleiter das neue Bettenhaus von der Insel besichtigt

Ein sehr eindrückliches Projekt

Anschliessend hat es ein Nachtessen im Restaurant Ambiente gegeben

Aarberg Rundgang

Ein toller Anlass unter der Leitung von Ikarus

Der Fokus ist auf der Besichtigung von angeschriebenen Häusern von innen gelegen

Maibummel

Gallus hat die Corona nach Zofingen geführt

Es ist gewandert, gegessen und getrunken worden

Die Berna hat gelernt, dass der Kanton Aargau immer einen Besuch wert ist

Der Jahresbericht wird einstimmig genehmigt.

3. Jahresrechnung

Bülbül verweist auf die zugestellten Unterlagen. Er erklärt den geringen Verlust von ca. CHF 4'500.- (mehr Anlässe und Marketingaufwand). Das Darlehen an die Genossenschaft Bernanerhaus wurde zurückgezahlt. Zudem informiert Bülbül über den Stand der Planung einer künftigen Anlagestrategie, um das Vermögen besser verzinsen zu können. Es werden keine Fragen gestellt und keine weiteren Erläuterungen gewünscht. Dem Revisor Detritus wird das Wort erteilt. Anschliessend wird die Jahresrechnung einstimmig genehmigt.

4. Décharge Vorstand

Lexis gibt das Wort frei für allfällige Fragen an den Vorstand. Es gibt keine Fragen. Dem Vorstand wird die Décharge erteilt (einstimmig mit einer Enthaltung). Lexis dankt der Corona für das Vertrauen und den Vorstandskollegen für die angenehme und tatkräftige Zusammenarbeit.

5. Jahresbeitrag und Beitrag an die Jungberna

Der Jahresbeitrag bleibt unverändert bei CHF 250.- (einstimmig genehmigt).

Der jährliche Beitrag an die Jungberna betrug jeweils CHF 2'000.- plus CHF 200.- für jede Neuaufnahme. Der Vorstand beantragt auf Wunsch des Jungberna-Präsidenten Bacchus, diesen Jungberna-Beitrag zu sistieren.

Lexis erteilt Bacchus das Wort. Schweren Herzens hat man sich in der Jungberna entschieden, den Verein Jungberna auf "inaktiv" zu setzen, da mangels Mitglieder der Vorstand nicht mehr besetzt werden kann. Es wird kein eigener Jungberna-Betrieb mehr geführt (auf entsprechende Verständnisfrage von Gopo) und bis auf Weiteres gelten folgende Eckpunkte:

- Keine Jungberna-Anlässe mehr, insbesondere keine ACs
- Keine Delegationen mehr
- Zeichnungsberechtigt für die Konten sind Nautilus und Bacchus
- Buchhaltung durch Nautilus
- Co-Präsidium Träf / Bacchus
- Bei Verbesserung der Situation und Keil-Möglichkeiten kann der Betrieb wieder heraufgefahren werden. Die verbliebenen Jungberner können flexibel auf Änderungen reagieren.

Die Informationen von Bacchus werden mit Bedauern zur Kenntnis genommen.

Die Sistierung des Jungberna-Beitrags wird mit einer Gegenstimme gutgeheissen.

6. Anlagestrategie

Das Thema wurde bereits unter Traktandum 3 (Jahresrechnung) erwähnt. Bülbül erklärt in seiner Rolle als Quästor, dass es sich hierbei zwar um eine Kompetenz des Vorstandes handelt. Der Vorstand legt die Angelegenheit aber wegen der finanziellen Bedeutung der Versammlung vor. Eine Expertengruppe bestehend aus Aero, Detritus, Elvis, Stumpe und vom Vorstand Bülbül wird ein Anlagereglement erstellen. Grund ist die Tatsache, dass ca. CHF 150'000.- unverzinst auf Bankkonten liegen. Das Vorhaben wird genehmigt (3 Gegenstimmen).

7. Wahlen

Lexis bedankt sich im Namen der gesamten Berna herzlich für die langjährige Arbeit von Brass im Vorstand, welcher wegen Amtszeitbeschränkung nach 6 Jahren zurücktritt. Brass' Engagement, insbesondere die Organisation des Weihnachtskommerses in zum Teil schwierigen Zeiten wird von

Lexis verdankt. Brass erhält wie die Vertreter des Vorstandes einen aufgeföpimten Traubensaft als Geschenk.

Neu in den Vorstand aufgenommen werden Stumpe und Gopo, Letzterer als Quästor.

Stumpe und Gopo werden einstimmig für 2 Jahre gewählt.

Gopo wird Quästor, da Bülbül und Lexis wie bereits bei der Wahl in den Vorstand vor 2 Jahren vereinbart einen Chargentausch vornehmen, d.h. Bülbül wird Präsident und Lexis Vizepräsident (nicht aber gleichzeitig noch Quästor).

Bülbül wird einstimmig für 2 Jahre als Präsident gewählt.

8. Mutationen

Lexis informiert wie folgt: Es gibt keine Übertritte in die Altherrenschaft. Im Oktober 2022 ist Hansjörg Frick v/o Hades verstorben.

Lingua und Bacchus überreichen David Flückiger v/o Silesco aufgrund seiner langjährigen Verbundenheit mit der Berna (u.a. hat er mehrere Spe-Fuxen an Berna-Anlässe mitgebracht) ein Freundschaftsband.

9. Tagungsort und Vorort Altherrentag 2023

Der nächste Altherrentag wird am 9. Juni 2024 auf dem Gurten bei Bern (Park im Grünen) in der Gemeinde Köniz stattfinden. Der Vorstand schlägt als Vorort Kosak, Mogul und Pedro vor. Mogul ergreift das Wort. Er erklärt, dass 1899 erstmals und 2009 letztmals dort getagt wurde und uns vor 14 Jahren 2 defekte Tische für CHF 600.- in Rechnung gestellt wurden. Mogul empfiehlt, nächstes Jahr das Geld besser in Getränke als in den Graf von Rüdesheim zu investieren. Das Traktandum wird einstimmig genehmigt mit bestem Dank an den neuen Vorort.


10. Varia

Lexis verweist auf die Heidelbergreise, die vom 14. bis 17. September 2023 stattfinden wird. OK-Leiter Scotch ergreift das Wort. Jeder interessierte Teilnehmer hat vorgängig CHF 300.- einzuzahlen. Im OK sind auch Sherlock (verantwortlich für das Essen), Smäsch und Perkeo (Getränke...) und Bacchus (Finanzen). Bisher wurden 22 Anmeldungen entgegengenommen. Spe-Fuxen sind erwünscht. Darauf meldet sich Ready zu Wort: Er würde die Teilnahme von bis zu 5 Spe-Fuxen finanzieren. Dies wird in Vorfreude verdankt.

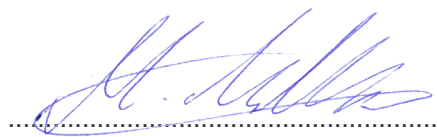
Die Versammlung wird um 11:20 Uhr geschlossen.

Gleich anschliessend wird der Apéro draussen stattfinden und die Versammlung der Genossenschaft im Tagungsraum. Das Mittagessen sowie der Kommers finden im Hotel Stadthaus statt.

Gümligen, 18.6.2023



Olivier Stämpfli v/o Lingua XXX



Marc Müller v/o Bülbül X